



Niederschrift

8. Plenarsitzung des Gemeinderates
24. März 2020, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

Der Vorsitzende: Werte Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen, Frau Bürgermeisterkollegin, werte Bürgermeisterkollegen. Ich darf den Herrn Ortsvorsteher und die Ortsvorsteherinnen begrüßen. Ich darf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung begrüßen und die Bürgerinnen und Bürger mit den privilegierten Plätzen in der ersten Reihe für die Bürgervereine und die Presse.

Herzlich willkommen zu unserer Gemeinderatssitzung, eine Gemeinderatssitzung in besonderer Zeit und unter besonderen Umständen. Das sehen Sie auch schon an der Anordnung, wie wir sie hier vorfinden. Wir haben hier unten größtmögliche Räume versucht zu schaffen, um die entsprechenden Sicherheitsabstände einzuhalten. Die Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung sind im Großen Sitzungssaal parat, werden aber vor allem zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erst hinzugezogen. Wir bitten auch oben auf der Empore, entsprechende Abstände zu wahren und werden das auch durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherstellen. Die Mikrofone, die Sie haben, sind alle namentlich zugeordnet. Wenn jemand von Ihnen doch gerne noch ein bisschen für sich alleine sitzen möchte – hinten haben wir extra dazu noch Plätze zur Verfügung gestellt -, dann wäre es aber wichtig, dass Sie Ihr jeweiliges Mikrofon mitnehmen, damit wir beim Abstimmungsverhalten dann die Zuordnung zu dem entsprechenden Namen vornehmen können.

Entschuldigt haben sich die Stadtratskolleginnen und -kollegen Ansin, Bimmerle, Binder, Böringer, Dr. Cremer, Fahringer, Göttel, Jooß, Müller, Dr. Müller, Rastätter, Weber und Wiedemann. Die Ortsvorsteher Weinbrecht und Frank haben sich entschuldigt. Damit stelle ich fest, dass wir beschlussfähig sind und bedanke mich ausdrücklich auch für das Zeichen nach außen, das wir damit setzen können, dass wir in unserer Aufgabe als gewählte Repräsentantinnen und Repräsentanten, aber vor allem auch als Entscheidungsgremium weiter intakt und auch entscheidungsfähig bleiben.

Ich möchte noch einmal, auch für die Öffentlichkeit, ausdrücklich erklären, dass es uns derzeit nicht möglich ist, Gemeinderatssitzungen und auch Ausschusssitzungen online abzuhalten und dort dann zu entsprechenden Entscheidungen zu kommen. Wir haben den Wunsch, dass das online möglich ist, schon in einer der ersten Tage, als diese Krise kam, an das Innenministerium gerichtet. Da kam die Rückmeldung, dass das nicht möglich ist. Mittlerweile haben wir die

Rückmeldung, dass daran gearbeitet wird. Aber es ist im Moment noch nicht möglich. Deswegen geht es nicht anders. Wir würden es sonst mit Sicherheit auch anders miteinander vereinbaren.

Es gab auch noch den Wunsch von Ihnen, Herr Stadtrat Honné, dass wir die nicht anwesenden Gemeinderatsmitglieder zuschalten können. Das war uns heute technisch noch nicht möglich. Aber wir werden die Idee weiter verfolgen, weil das dann durchaus seinen Sinn macht.

Zur Beurkundung:

Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
30. März 2020